



Pyramide aus Blech: 6000 Dosen für Bedürftige kamen bei der Aktion „Deine Dose zählt“ zusammen. Bei der Abschlussveranstaltung am Sonnabend waren Ravioli, Kekse, Erbsen und Co. in Heide aufgetürmt.
Fotos: Müller

Ein Endspurt nach Maß

„Deine Dose zählt“: Zum Finale noch einmal fast 1000 Spenden

Von Dana Müller

Heide – Zum Abschluss ging es noch einmal Schlag auf Schlag: Das Spendenbarometer der Aktion „Deine Dose zählt“, stieg am letzten Tag noch einmal auf insgesamt 6000 Dosen.

Das waren zwar nicht die 12 352 Dosen, die Hoelp und Awo zunächst als Ziel ausgegeben hatten, trotzdem brandete bei der Abschlussveranstaltung am vergangenen Sonnabend auf dem Heider Markt-

platz Applaus auf, als der Endstand verkündet wurde.

Neben 400 Dosen, die im Laufe des Vormittages abgegeben worden waren, gab es außerdem eine Großspende von Peter Frauen. Er spendete 443 Dosen – und rundete so auf einen Endstand von 6000 auf.

Schleppend war die Aktion vor wenigen Wochen angelaufen. Dann waren aber unter anderem Schulen und Kindergärten auf „Deine Dose zählt“ aufmerksam geworden – und spendeten fleißig mit. So auch der Awo-Waldkindergarten in

Burg, der am Sonnabend noch einmal einen Bollerwagen voll Konserven spendete. „Wir haben auch im Kindergarten Dosenobst mit frischem Obst verglichen“, sagt Anette Horn vom Kindergarten.

Für ihr Engagement wurden die Kinder dann gleich doppelt belohnt: Zum einen mit einem Preis für ihr Projekt, zum anderen mit der Rolle als Glücksfee. Drei der Kinder durften die Gewinner der Verlosung ziehen.

Die nächste Aktion für das kommende Jahr ist laut Hoelp-Geschäftsführer Martin Meers

bereits in Planung: „Wir rufen alle Dithmarscher auf, uns ihre abgelautenen Dosen zu bringen“. Die sollen dann bei einem Tag der Nachhaltigkeit von einem Koch und einem Lebensmittelchemiker geöffnet werden, um zu zeigen, wie lange auch abgelautene Waren noch genießbar sind.

● Gewonnen haben:

1. Preis: Magnus Fahnert aus Kellinghusen
2. Preis: Popp, Grundschule Wesseln
3. Preis: Vincent Mozart, Grundschule Wesseln.



Glücksfee: Nele zieht den Gewinner des ersten Preises.



Martin Meers öffnet eine abgelautene Dose.



Amelie aus Burg hat sich schon entschieden, wer gewinnen soll. Auf den Dosen hatten die Spender ihre Namen notiert.